



Angelika Auctor

Referent für Öffentlichkeitsarbeit

Christian-Dierig-Str. 11 a | 86157 Augsburg | 0821 465322 | 0160 91469540
pressewart@bowling-bayern.de

Fabian Kloos und Christian Rechenberg holen den Bayerischen Meistertitel im Doppelwettbewerb

Die bayerische Doppelmeisterschaft der Männer fand in diesem Jahr auf der Mainfranken Bowling in Bamberg statt. Mit 82 Doppel war die Beteiligung etwas niedriger als im vorigen Jahr.

In der Vorrunde setzten sich Fabian Kloos und Christian Rechenberg, MKV mit einem knappen Vorsprung gegenüber Dominik Hergenröder und Manuel Mrosek, BV Unterföhring an die Spitze des Feldes. Auf Platz 3 lagen Manuel Bock und Maximilian Lerner vom Bayreuther Bowlingverein.

Die beiden erstplatzierten Paarungen bauten im Zwischenlauf ihre Führung aus. Auf Platz 3 gab es eine Veränderung. Die Bayreuther Spieler mussten diese Platzierung an Christian Bartl, BV Unterföhring und Oliver Völlmerk, ABV Hallstadt, die nach der Vorrunde noch auf Platz 13 lagen, abgeben.

Die weiteren Ergebnisse lagen relativ eng zusammen, sodass im Finale noch einiges möglich erschien. 20 Doppel qualifizierten sich für das Finale; der Cut lag bei 194,50 Pins. Für die Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft musste mindestens Platz 5 erreicht werden.

Fabian Kloos und Christian Rechenberg gaben ihren 1. Platz nicht mehr ab und gewannen die Meisterschaft mit 7.756 Pins / Schnitt 215,44 Pins. Die nach dem Zwischenlauf Zweitplatzierten Dominik Hergenröder und Manuel Mrosek mussten sich von Clemens Ulsamer jun. und Karlheinz Hofbauer, BV Unterföhring auf den 3. Platz verdrängen lassen. Das Doppel Ulsamer / Hofbauer hatte im Finale einen Superlauf und spielte sich vom 10. Platz auf den 2. Medaillenrang. Mit insgesamt 7.474 Pins / Schnitt 207,61 Pins wurden sie Bayerische Vizemeister. Dominik Hergenröder und Manuel Mrosek hatten am Ende 7.437 Pins / Schnitt 206,58 Pins vorzuweisen und erhielten dafür die Bronzemedaille.

Da die neuen Bayerischen Meister Fabian Kloos und Christian Rechenberg aufgrund der Finalteilnahme bei der Deutschen Meisterschaft im vorigen Jahr gesetzt waren, qualifizierten sich die Plätze 2 – 5 für die DM.

Um diese Platzierungen wurde bis zum letzten Spiel gekämpft. Am Ende konnten sich Lukas Lehmann und Nico Trögl, BV Regensburg mit 7.425 Pins / Schnitt 206,25 Pins

Seite 1 von 2



auf dem 4. Platz und Martin Knöbl und Christian Schuster, BV Unterföhring mit 7.420 Pins / Schnitt 206,11 Pins auf dem 5. Platz behaupten.

Außerdem sind Patrick Baszler und Robert Wölki (BV Regensburg), die im vorigen Jahr Dritter im Doppel bei den Deutschen Meisterschaften wurden, zur DM gesetzt. Sie erreichten mit 7.219 Pins / Schnitt 200,53 Pins den 10. Platz der Bayerischen Meisterschaft.

—
Angelika Auctor
Referent für Öffentlichkeitsarbeit